

Teerling Insolvenzverwaltung · Klosterstraße 2 · 49477 Ibbenbüren

**Amtsgericht Münster**  
Gerichtsstraße 2 - 6  
48149 Münster

**TEERLING**

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

**DR. JAN TEERLING**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Insolvenz-  
und Sanierungsrecht  
Master of Mediation

**THORE THOMAS**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Klosterstraße 2  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 / 50 22 82-0  
Fax: 05451 / 50 22 82-20

Mail: [info@ra-teerling.de](mailto:info@ra-teerling.de)

## SACHSTANDSBERICHT

Insolvenzverfahren  
über das Vermögen der

Karec GmbH & Co.KG  
Centraliapark 12  
59329 Wadersloh

**Amtsgericht Münster**  
**78 IN 33/25**

13.05.2026

## **A. Allgemeines**

Der nachfolgende Bericht orientiert sich an dem Bericht zur ersten Gläubigerversammlung. Bei den entsprechenden Punkten wird der aktuelle Sachstand mitgeteilt.

### **1. Personal**

Wie in dem Bericht zur ersten Gläubigerversammlung mitgeteilt, war für die Abwicklung des Betriebes eine Mitarbeitende notwendig. Nach deren Kündigung wurde das Arbeitsverhältnis ordnungsgemäß abgerechnet. Die notwendigen Meldungen wurden abgegeben.

## **B. Abwicklungsarbeiten / Verwertungshandlungen**

Die Abwicklungsarbeiten bezogen sich auf das bewegliche Anlagevermögen.

### **1. Bewegliches Anlagevermögen / Betriebs- und Geschäftsausstattung / Fuhrpark**

Wie berichtet konnte ein Kaufvertrag über die drittrechtsfreien Gegenstände ausgehandelt werden. Der Kaufvertrag wurde in der Gläubigerversammlung genehmigt. Kaufpreis beträgt 95.000,00 € netto / 113.050,00 € brutto. Darin enthalten war ein finanziertes LKW, welcher masseerhöhend von der Bank ausgelöst wurde. Der Betrag wurde in der Zwischenzeit dem Insolvenzmassesonderkonto gutgeschrieben.

Die weiteren Sicherungsübereigneten LKW wurden verwertet und gegenüber der finanzierenden Bank abgerechnet. Die Feststellungskosten in Höhe von ca. 9.800,00 € wurden zur Masse gezogen.

Weiterhin konnte ein LKW gewinnbringend abgelöst werden. So konnte zu Gunsten der Masse ein Betrag von ca. 15.000,00 € erwirtschaftet werden.

### **2. Maschinen und technische Anlagen**

Im Wesentlichen wurde folgendes vorgefunden:

a. Die vorgefundenen Mulden wurden in der Zwischenzeit mit einigem Aufwand verwertet. Darunter waren auch die im Eigentum der Schuldnerin stehenden drittrechtsfreien Mulden. Zu Gunsten der Masse konnte ein Erlös in Höhe von ca. 41.000,00 € erwirtschaftet werden.

b. Die beiden vorgefundenen Bagger waren nicht massegegenständlich.

c. Dieselgabelstapler / Schredder

Sowohl bei dem Dieselgabelstapler als auch bei dem Schredder konnte aufgrund des Zustandes kein Betrag für die Masse erwirtschaftet werden.

### **3. Offene Posten (Debitoren)**

Im weiteren Verlauf des Verfahrens werden wir versuchen, die offenen Posten abzustimmen.

### **4. Beteiligungen / Genossenschaftsanteile**

Beteiligungen und Genossenschaftsanteile wurde bisher nicht bekannt.

### **5. Kontoguthaben**

Bis auf die Barkasse wurden keine Kontoguthaben bekannt.

### **6. Kommanditkapital / sonstiges Gesellschaftskapital**

Wie in den Passiva ausgeführt wird, bestehen bei der Komplementärin Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 2,8 Mio. € für welche der Kommanditist gemäß § 171 HGB haftet. Hier ergab sich, dass die Haftsumme voll eingezahlt war. Auszahlungen der Haftsumme konnten bisher nicht ermittelt werden.

## 7. Anfechtungsansprüche

Anfechtungsansprüche konnten aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht abschließend geprüft werden. Hier dauern die Ermittlungen an.

## 8. Ansprüche gegen Gesellschafter / Geschäftsführer

Im weiteren Verlauf des Verfahrens wurden Ansprüche gegen den Geschäftsführer nach § 15b InsO in Höhe von knapp 985.000,00 € herausgearbeitet und gegenüber dem Geschäftsführer Anfang März dieses Jahrs geltend gemacht. Wegen dieser Ansprüche hat bereits ein Gespräch stattgefunden. Der Geschäftsführer zeigte sich zahlungsbereit soweit dieses seine Leistungsfähigkeit zulässt. Ende Mai soll dann ein weiteres Gespräch stattfinden. Ansprüche gegen den Gesellschaftergeschäftsführer konnten aufgrund der Kürze der Zeit nicht abschließend geprüft werden. Hier dauern die Ermittlungen an.

## C. Passiva

Im weiteren Verlauf wurden Forderungen zur Tabelle angemeldet und in einem gesonderten Termin unter dem 10.04.2026 geprüft. Ein weiterer Prüfungstermin ist für den 22.05.2026 vorgesehen. Etwaige Änderungen der bisherigen Erklärungen zur Tabelle werden im Rahmen der Schlussberichtsarbeiten getätigt werden.

## D. Insolvenzmasseanderkonto

Es wurde ein Insolvenzmasseanderkonto bei der

**Kreissparkasse Steinfurt**  
**DE68 4035 1060 0075 7066 48**

eingerrichtet. Der aktuelle Bestand lautet auf 205.291,22 €. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus der Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, Auskehrbeträgen und Kontoführungsgebühren.

## E. Stand des Verfahrens

### I. Verwertungshandlungen

Wie oben dargelegt, dauern die Verwertungshandlungen noch an. Auf die obigen Ausführungen wird verwiesen.

### II. Mögliche Quote, Verfahrensabschluss

Aus den obigen Ausführungen ergibt sich, dass für die Gläubiger mit einer Quote auf die angemeldeten Forderungen zu rechnen ist. Angaben zu einem Verfahrensabschluss können bisher nicht getroffen werden.

Für Rückfragen steht der Unterzeichner zur Verfügung.



Dr. Jan Teerling  
Rechtsanwalt als  
Insolvenzverwalter